

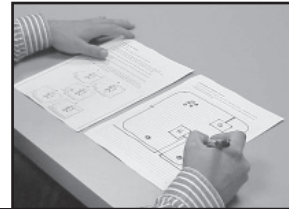
DEUTSCH

Schnellstart-Anleitung für die Installation Ihres Systems

Dieses Standard-Funkzaunsystem für Haustiere ist mühelos zu installieren und leicht zu benutzen. Befolgen Sie diese 7 einfachen Schritte. Mehr Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.

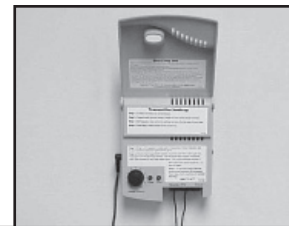
1 Planung

Machen Sie einen Plan, der zu Ihrem Garten passt. Tipps dazu gibt es im Kapitel „Planung des Systems“.



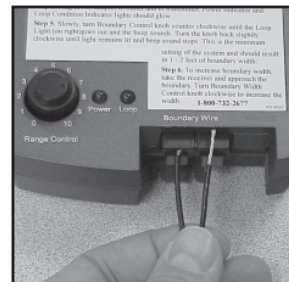
2 Platzieren und anbringen der Sendeeinheit

Montieren Sie die Sendeeinheit für das Zaunsystem an einem trockenen Ort. Eine Montageschablone finden Sie auf der letzten Umschlagseite dieses Handbuchs.



3 Verlegen der Antennenleitung

Legen Sie die Antennenleitung gemäß Ihrem Plan auf dem Boden aus. Stecken Sie die beiden abisolierten Enden der Leitung in die Anschlüsse am Sender.



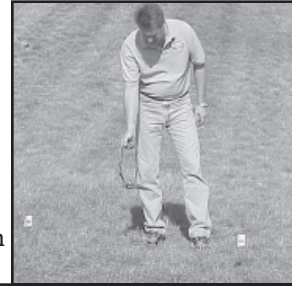
4 Setzen Sie die Batterie in den Empfänger ein

Legen Sie das Modul ein, indem Sie den Pfeil am Batterie-Modul auf die gleiche Linie mit dem kleinen Pfeil auf der Seite des Gehäuses bringen und dann das Modul nach unten in das Batteriefach eindrücken. Stecken Sie eine Münze in den Schlitz wie gezeigt, und drehen Sie die Münze im Uhrzeigersinn, bis es nicht mehr weitergeht. Der Pfeil am Batterie-Modul sollte sich nun mit dem Verschluss-Symbol auf einer Linie befinden.



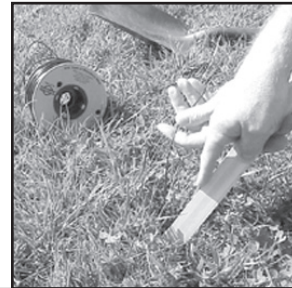
5 Test

Stellen Sie den Sender ein. Achten Sie darauf, nicht die Sensoren zu berühren! Nähern Sie sich der Antennenleitung und halten Sie den Empfänger dabei auf Kniehöhe. Wenn der Empfänger piept, kann das System getestet werden. Nähern Sie sich mit dem Empfänger immer wieder der ausgelegten Antennenleitung rund um den abgegrenzten Bereich. Zu Anfang ist die empfohlene Breite des Warnbereichs zwischen der Antennenleitung und dem Empfänger 1,5 m und kann am Sender eingestellt werden.



6 Antennenleitung vergraben und Begrenzungsfähnchen platzieren

Machen Sie eine schmale Rinne und vergraben Sie die Antennenleitung 2,5 bis 7,5 cm tief. Benutzen Sie ein stumpfes Werkzeug (z.B. einen Pinselstiel), um die Leitung in die Rinne zu drücken. Platzieren Sie die Begrenzungsfähnchen ungefähr dort, wo das Warnsignal des Sensors ausgelöst wird.



7 Und danach? - Lesen Sie

Nach diesen Schritten sollten Sie sich durch Lesen des Handbuchs intensiver mit Sender und Empfänger vertraut machen.



Im Lieferumfang des Systems enthalten:

- Sender mit Stromadapter
- Bedienungshandbuch
- Trainingsvideo
- 50 Begrenzungsfähnchen
- 150 m Antennenleitung
- UL-250 Empfänger mit mittleren oder langen Kontaktstellen
- Test-Licht-Kit

Anderes Material, das Sie eventuell benötigen:

- Spaten mit geradem Blatt oder Rasenkantenschneider
- Abisolierzange
- Isolierband
- Dichtungsmasse (z.B. Silikon)
- Reparaturmasse für Einfahrt oder Zugangsweg
- PVC-Rohr(e) für das Unterqueren von Kies- oder Sandwegen, Teichen oder Seen
- Bleistift, Lineal oder Winkelmesser
- Bohrer mit Holz- oder Steinbohrkopf, je nachdem, ob Sie durch Holz oder Stein bohren müssen
- Zusätzlicher Eingrenzungsdraht

SO FUNKTIONIERT DAS SYSTEM

Das unsichtbare Funkzaunsystem besteht aus drei Hauptelementen: **SENDEEINHEIT**, **EMPFÄNGER UND ANTENNENLEITUNG** (Antenne).

Sendeeinheit

Die Sendeeinheit wurde für eine Antennenleitung von bis zu 1.200 m Länge ausgelegt, bzw. für eine umgrenzte Fläche von zirka 9 Hektar. Sie läßt sich an jeder normalen Steckdose anschließen. Der Sender gibt ein Funksignal auf einer sehr niedrigen Frequenz ab. Das Magnetfeld, das dadurch erzeugt wird, wird von der Antennenleitung ausgestrahlt. Die Reichweite oder Breite des Magnetfeldes (d.h. der Abstand zur Antennenleitung, in dem der Empfänger aktiviert wird) kann mit dem Einstellknopf für die Breite des Warnbereichs von wenigen Schritten bis zu 10 Metern eingestellt werden.

Empfänger mit Halsband

Der Empfänger UL-250 enthält elektronische Bauteile, die das von der Antennenleitung des Funkzaunsystems ausgehende Magnetfeld erkennen. Das Gerät „übersetzt“ dieses Signal und gibt einen elektrischen Strafreiz ab. Dazu besitzt es zwei Sensoren, die den Hals des Hund berühren.

Für Ihren Empfänger gibt es zwei Sensorensätze. Die längeren Sensoren sollten Sie für Hunde mit längerem Fell verwenden.

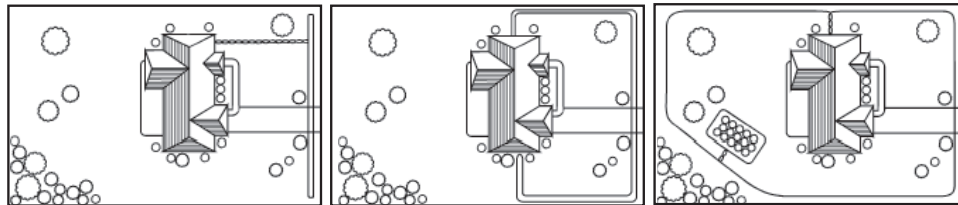
Der UL-250 Empfänger steckt in einem wasserdichten Gehäuse und sitzt auf einem Halsband aus Polypropylen.

Planung des Systems

Allgemeine Tipps:

- Die Antennenleitung muss in einer ununterbrochenen Schleife zurück zur Sendeeinheit geführt werden.
- Verlegen Sie die Antennenleitung immer in runden Kurven. Scharfe Ecken stören das Signal.
- Verlegen Sie eine doppelte Schleife, wenn sich Ihr Haustier nur in einem bestimmten Gartenbereich aufhalten soll. Siehe unten „Gesicherter Bereich nur im Vorgarten“.
- Wenn Sie eine doppelte Schleife verlegen, muss der eine Teil der Leitung einen Abstand von 0,9 bis 1,5 m vom anderen haben, um zu vermeiden, dass sich das Signal aufhebt.
- Das Signal der Sendeeinheit reicht von 0,5 bis ca. 10 m auf jeder Seite der Antennenleitung. Achten Sie darauf, dass genug Gartenfläche für Ihren Hund übrig bleibt, sodass er sich frei innerhalb der Grenzen des gesicherten Bereiches bewegen kann.

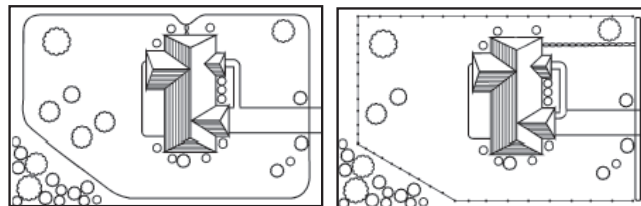
Beispielpläne:



FUNKZAUN NUR ZUR STRASSE

GESICHERTER BEREICH NUR IM VORGARTEN

EINFACHE SCHLEIFE RUND UM DEN GARTEN



SCHLEIFE MIT ZUGANG VON VORN ODER HINTEN

FUNKZAUN NUR ZUR STRASSE BEI BESTEHENDEM ZAUN

Platzierung der Sendeeinheit

- Platzieren Sie den Sender NUR IM INNENBEREICH und in der Nähe einer Steckdose. Der Sender ist nicht wasserdicht.
- Installieren Sie die Sendeeinheit in einem Abstand von mindestens 0,9 m von großen Metallgegenständen entfernt, wie z.B. Sicherungskästen, Heißwasserboilern, Garagentoren aus Metall, Waschmaschinen oder Wäschetrocknern.
- Befestigen Sie den Sender mit geeignetem Material an einer festen Oberfläche. Eine Montageschablone finden Sie auf der letzten Umschlagseite dieses Handbuchs.
- Achten Sie bei der Montage darauf, dass die verdrehte Leitung nicht von einem Fenster oder einem Garagentor ab- oder eingeklemmt werden kann.
- Installieren Sie die Sendeeinheit nur in Gebäuden, die den staatlichen oder örtlichen Bauvorschriften entsprechen, um Feuer und Gefährdungen durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Falls es notwendig sein sollte, ein Loch zu bohren, sollten Sie sicherstellen, dass sich dort, wo Sie bohren möchten, keine elektrischen Leitungen, Nägel oder Schrauben in der Wand befinden.

Verlegen der Antennenleitung

- Legen Sie die Leitung entlang der geplanten Begrenzungslinie aus. Verbinden Sie sie mit dem Sender.
- Wenn die Leitung parallel zu Strom- oder Telefonkabeln, Fernschkabeln oder -antennen oder in der Nähe von Satellitenschüsseln liegt, kann es zu Störungen kommen. Wenn Sie andere Leitungen kreuzen müssen, sollte das im rechten Winkel geschehen.
- Verdrillen der Antennenleitung hebt das Signal in einem bestimmten Bereich auf. Dadurch kann Ihr Haustier über die Leitung laufen. Um das Signal aufzuheben, muss der Strom in den beiden Teilen der Leitung entgegengesetzt fließen. Verdrillen Sie die Teile mindestens 35 mal pro Meter, damit das Signal sich aufhebt.

Verbinden Sie die Antennenleitung mit der Sendeeinheit

- Entfernen Sie ca. 15 mm der Isolierung von beiden Enden der Leitung.
- Schließen Sie die Antennenleitung an die dafür vorgesehenen Anschlüsse des Senders an.
- Drehen Sie den Einstellknopf für die Breite des Warnbereichs auf Stufe 10. Dadurch wird der Warnbereich auf die maximale Breite eingestellt. Je kleiner die eingestellte Stufe, desto schmaler wird der Warnbereich.
- Stecken Sie den Stromadapter in den Steckkontakt der Sendeeinheit und in eine Steckdose.
- Jetzt sollten Betriebsanzeige („Power“) und Kontrollleuchte der Schleife brennen.

Verlängerung der Antennenleitung

Wenn Sie mehr als 150 m Leitung benötigen, verbinden Sie die ursprüngliche Leitung mit Kabelverbindern mit jeder zusätzlichen Leitung.

Zeichnen Sie die Lage aller Verbindungsstellen auf Ihrem Plan ein, damit Sie immer darauf zurückgreifen können. Die meisten Unterbrechungen der Schleife treten an oder nahe der Verbindungsstellen auf.

Entfernen Sie zuerst die Isolierung an den Enden der zu verbindenden Leitungen. Stecken Sie die abisolierten Enden in die Kabelverbinder und drehen Sie sie fest. Ziehen Sie an den Leitungen, damit Sie sicher sein können, dass die Verbindung hält. Geben Sie Dichtungsmasse auf und um die Kabelverbinder (z.B. Silikon). Nach dem Trocknen der Masse können Sie die Leitungen und die Verbindungsstelle noch mit Isolierband umwickeln, damit sie sich nicht lösen können und noch besser vor Feuchtigkeit geschützt sind. Wenn sich die Verbindung löst, funktioniert Ihr System nicht mehr. Achten Sie auf eine feste Verbindung!

Testen Sie die Warnzone

- Stellen Sie den Sender ein. Nähern Sie sich der Antennenleitung und halten Sie dabei den Empfänger auf Kniehöhe. Achten Sie darauf, nicht die Sensoren zu berühren. Wenn der Empfänger piept, kann das System getestet werden. Wenn der Piepton ausbleibt, kann es sein, dass die Leitung unterbrochen ist und Sie sollten im Teil „Feststellen, wo die Antennenleitung unterbrochen ist“ am Ende dieses Handbuchs nachsehen. Nähern Sie sich mit dem Empfänger immer wieder der ausgelegten Antennenleitung rund um den abgegrenzten Bereich. Zu Anfang ist die empfohlene Breite des Warnbereichs zwischen der Antennenleitung und dem Empfänger 1,5 m und kann am Sender eingestellt werden.
- Überprüfen Sie, in welchem sicheren Bereich innerhalb des Funkzauns Ihr Tier sich frei bewegen kann. In diesem Bereich ertönt ebenso wenig ein Piepton wie über verdrehten Leitungen.

Vergraben der Antennenleitung

- Graben Sie eine schmale Rinne entlang der vorher festgelegten Grenze. Das Vergraben der Leitung ist zu empfehlen, damit keine Schäden an Leitung und Sender auftreten können und um mögliche Verletzungen durch Stolpern über eine offen liegende Leitung zu verhindern.
- Vergewissern Sie sich, dass sie etwas Lose in der Leitung haben. Je nach Temperatur dehnt sie sich etwas aus oder zieht sich zusammen.
- Benutzen Sie ein stumpfes Werkzeug (z.B. einen hölzernen Pinselstiel), um die Leitung in die Rinne zu drücken. Achten Sie darauf, dass Sie die Leitung nicht beschädigen.

Querens von harten Oberflächen

- Verlegen Sie die Leitung in einer geeigneten Dehnungsfuge oder machen Sie eine Rille mit einem Winkelschleifer und einer passenden Trennscheibe.

• Legen Sie die Leitung in die Rille und füllen Sie diese mit einer geeigneten Reparaturmasse auf. Ein Heimwerkermarkt in Ihrer Nähe kann Ihnen dabei helfen, das richtige Füllmaterial für die fragile Oberfläche zu finden. Für ein besonders gutes Ergebnis sollten Sie vor dem Auffüllen Staub und Schmutz sorgfältig entfernen.

Einstellen der Breite des Warnbereichs

Der ABC-Eingrenzungskontroll-Schalter auf der Seite des Transmitters hat 3 Einstellungen. Die folgende Tabelle zeigt die Einstellung an, die für Ihre Drahtlänge vorgeschlagen wird.

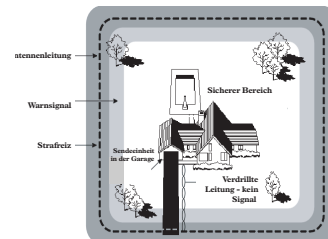
Einstellung	Länge des Drahtes
A	Länger als 730 m
B	Bis zu 395 m
C	395 - 730 m

Anmerkung: Sie können den ABC-Eingrenzungskontroll-Schalter auf eine andere Einstellung bringen, um die von Ihnen gewünschte Reichweite zu erhalten, selbst wenn es nicht die für Ihre Drahtlänge vorgeschlagene Einstellung ist.

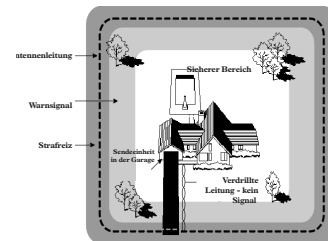
Um den Funkzaun an Ihren Garten anzupassen, drehen Sie den Einstellknopf für die Breite des Warnbereichs. Damit können Sie den Warnbereich so einstellen, wie es für Sie und Ihr Haustier am besten ist. Es ist zu empfehlen, den Warnbereich mindestens 1,5 m vor dem Antennendraht beginnen zu lassen. Wichtig dabei ist, einen guten Kompromiss zwischen einem großen Warnbereich und dem Bereich zu finden, in dem Ihr Haustier „sicher“ ist und in dem es sich frei bewegen kann. Bitte beachten Sie, dass die Einstellung der Breite des Warnbereichs NICHTS mit der Einstellung der Stärke des Strafreizes zu tun hat.

Wenn Sie festlegen möchten, wo der Warnbereich beginnen soll, müssen Sie zuerst nachsehen, ob Batterien im Empfänger sind. Laufen Sie dann auf die Antennenleitung zu. Halten Sie an, wenn das Piepen ertönt und stecken Sie ein Begrenzungsfähnchen in den Boden. Der Empfänger ist werksseitig auf die Betriebsart „Nur piepen“ eingestellt, um unbeabsichtigte Strafreize zu verhindern.

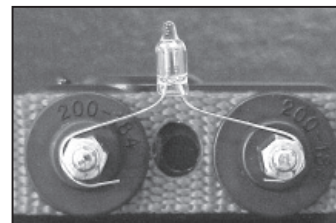
Passen Sie die Breite des Warnbereichs an, sodass Ihr Haustier einen ausreichend großen „sicheren Bereich“ hat.



**Größerer sicherer Bereich
Kleinerer Warnbereich**



**Kleinerer sicherer Bereich
Größerer Warnbereich**



Prüflampe an den Sensoren des Empfängers



Setzen Sie die Begrenzungsfähnchen im Abstand von ca. 3 m voneinander. Die Fähnchen sind eine zeitweilige visuelle Hilfe für Sie und Ihr Haustier beim Training. Die Fähnchen können Sie entfernen, sobald sich Ihr Hund an die Lage des Funkzaunes gewöhnt hat.



Eine Fingerspitze zwischen Sensor und Hals des Hundes

Test des Empfängers

Befestigen Sie die Prüflampe an den Sensoren wie in der Abbildung gezeigt.

Gehen Sie auf die Antennenleitung zu bis die Prüflampe zu blinken anfängt. Das zeigt, dass der Empfänger und das System richtig funktionieren. Entfernen Sie die Prüflampe.

Blinkt die Prüflampe nicht, sehen Sie bitte unter „Tipps unserer Experten“ nach, warum Ihr Gerät nicht richtig funktioniert.

Anlegen des Empfängers bei Ihrem Hund

Wenn Sie Ihrem Hund den Empfänger anlegen, achten Sie darauf, dass die Sensoren die Haut Ihres Hundes berühren. Wenn das Fell Ihres Hundes so dicht ist, dass die Sensoren nicht die Haut berühren können, sollten Sie die längeren Sensoren verwenden, die mit dem System geliefert werden.

Achtung: Für Bequemlichkeit, Sicherheit und erfolgreiche Anwendung des Produktes achten Sie bitte auf folgendes:

- Während der ersten 2 Ausbildungstage sollten Sie das Ausbildungsgerät an Ihrem Hund nicht ohne direkte Überwachung verwenden.
- Achten Sie auch darauf, dass es richtig angepasst ist, um übermäßigen Druck zu vermeiden; Sie sollten noch einen Finger zwischen die Metallkontaktstelle und die Haut Ihres Hundes schieben können.
- Ihr Hund muss täglich genau untersucht werden nach irgendwelchen Anzeichen von Ausschlag oder wunden Stellen.
- Wenn ein Ausschlag oder eine wunde Stelle festgestellt wird, legen Sie ein paar Tage lang das Halsband nicht an.
- Wenn sich an dem Zustand nach 48 Stunden nichts geändert hat, gehen Sie zu Ihrem Tierarzt.
- Der Bereich um den Hals des Hundes und die Kontaktstellen sollten wöchentlich mit einem Waschlappen und milder Handseife gewaschen und dann gut abgespült werden.

Eine Krankheit, die Drucknekrose heißt, ein Absterben der Haut wegen übermäßigem und zu langem Kontakt mit dem Halsband, kann vorkommen, wenn die oben angegebenen Schritte nicht befolgt werden.

Tipps unserer Experten

Tipps für den Empfänger

Der Empfänger spricht nicht an, wenn das Tier sich der Antennenleitung nähert

- Brennen beide Kontrollleuchten am Sender?
- Überprüfen und/oder ersetzen Sie die Batterien des Empfängers.
- Benutzen Sie die Prüflampe um festzustellen, ob der Empfänger aktiviert ist.

Der Hund scheint keinen Strafreiz zu bekommen

- Überprüfen Sie, ob das Halsband fest genug sitzt und die Sensoren den Hals des Hundes berühren.
- Trimmen Sie das Fell des Hundes dort, wo die Sensoren den Hals berühren.
- Unter Umständen benötigen Sie längere Sensoren, damit sie stets mit der Haut des Hundes in Kontakt sind.

Das Tier ignoriert den Strafreiz und läuft durch den Funkzaun

- Überprüfen Sie die Batterien. Schwache Batterien können den Strafreiz vermindern.
- Erhöhen Sie die Breite des Warnbereichs mit dem dafür vorgesehenen Einstellknopf.
- Wiederholen Sie das Training Schritt für Schritt, um das Training beim Hund aufzufrischen.

Störungen

Sollten Sie beim Testen des Empfängers feststellen, dass die Breite des Warnbereichs von einem Abschnitt der Antennenleitung zum anderen unterschiedlich ist, kann es sich um Störungen handeln, hervorgerufen durch

- einen Metallgegenstand in der Nähe des Senders oder der Leitung. Entfernen Sie den Gegenstand oder versetzen Sie den Sender oder die Leitung;
- ein ähnliches Funkzaunsystem. Nehmen Sie mit dem Kundendienst Kontakt auf und tauschen Sie Ihr System gegen eines ein, das auf einer anderen Funkfrequenz sendet.

Bitte denken Sie an folgende Punkte:

- Durch den Strafreiz wird Ihr Hund auf Sie aufmerksam, er fügt ihm aber keinen Schaden zu. Der statische Strafreiz ist so ähnlich wie das, was Sie fühlen, wenn Sie über Teppichboden gelaufen sind und Metall oder elektronische Bauteile anfassen. Er soll erschrecken aber nicht schwer bestrafen.
- Der Funkzaun kann auch für mehrere Hunde verwendet werden. Jeder von ihnen muss dann einen Empfänger tragen.
- Testen Sie den Empfänger alle drei bis sechs Monate. Die Lebensdauer der Batterie hängt davon ab, wie oft Ihr Hund sich dem Funkzaun nähert.

Tipps für die Sendeeinheit

Beseitigung von Problemen

- Wenn sowohl die Betriebsanzeige („Power“) und die Kontrollleuchte der Schleife brennen, liegt das Problem nicht am Sender.
- Wenn die Betriebsanzeige brennt, aber nicht die Kontrollleuchte der Schleife, helfen Ihnen die Anweisungen unter „Kurztest der Schleife“, um festzustellen, ob der Sender richtig funktioniert.
- Sollte die Sendeeinheit in Ordnung sein, ist vielleicht die Antennenleitung unterbrochen - siehe „Feststellen, wo die Antennenleitung unterbrochen ist“.
- Wenn sowohl Betriebsanzeige als auch Kontrollleuchte der Schleife nicht brennen, bekommt das Gerät keinen Strom.

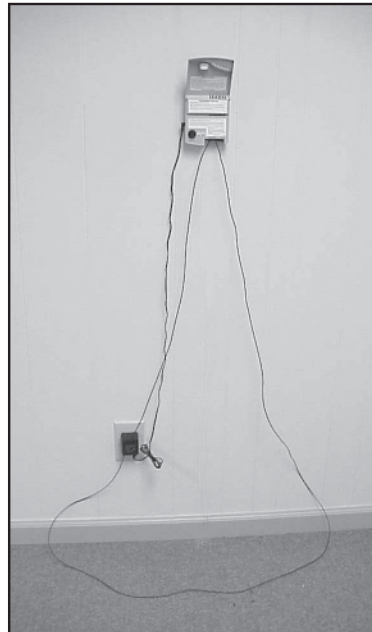
Zusätzliche Information

- Die Sendeeinheit ist nicht wasserdicht und muss daher an einem trockenen Ort installiert werden.
- Der Grund für das Vergraben der Leitung ist, dass niemand versehentlich darüber stolpern oder sich schneiden kann. Seien Sie vorsichtig, dass Sie die Leitung nicht beschädigen, wenn Sie mit einem Rasentrimmer in ihre Nähe kommen.
- Dieses System sollte nur bei gesunden Tieren zum Einsatz kommen. Sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt, wenn Sie sich nicht sicher sind.
- Dieses System eignet sich nicht für gefährliche oder aggressive Tiere. Wenn Ihr Hund eine Gefahr für andere darstellt **DÜRFEN SIE DIESES SYSTEM NICHT BENUTZEN!**
- Der Funkzaun ist nur für den Einsatz in Wohngebieten vorgesehen.

Kurztest der Schleife

Mit diesem Kurztest der Schleife lässt sich feststellen, ob der Sender richtig funktioniert.

- Entfernen Sie die Enden der Antennenleitung aus den Anschlüssen.
- Schneiden Sie ein Stück von ca. 3 m Länge von einem Rest der Leitung ab und schließen Sie dessen Enden an die Anschlüsse an.
- Legen Sie das Leitungsstück so aus, dass es einen Kreis bildet. Stellen Sie den Schalter an der Sendeeinheit auf Position „B“.
- Drehen Sie den Knopf für die Einstellung der Breite des Warnbereichs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (ganz nach rechts bis auf Stufe 10). Wenn die Kontrollleuchte für die Schleife nicht brennt, funktioniert Ihr Sender wahrscheinlich nicht richtig.
- Entfernen Sie ein Ende der Testschleife aus seinem Anschluss. Wenn die Sendeeinheit des Funkzaunes keinen Piepton aussendet, sehen Sie bitte im Abschnitt „Vorgehen bei Reparaturen“ nach.
- Sollte der Sender problemlos funktionieren, wenn Sie obigen Test ausführen, aber die Kontrollleuchte der Schleife brennt nach dem Anschließen der richtigen Antennenleitung immer noch nicht, dann ist die Leitung unterbrochen.



3 Meter Kreis von Draht

Feststellen, wo die Antennenleitung unterbrochen ist

Bitte folgen Sie diesen Schritten, um festzustellen, wo Ihre Leitung eventuell unterbrochen ist:

1. Sehen Sie auf Ihrem Plan nach, wo Verbindungen von Leitungen liegen und überprüfen Sie, ob diese eine gute, stabile Verbindung haben.
2. Überprüfen Sie Ihren Garten, um festzustellen, was eventuell einen Schaden an der Antennenleitung verursacht haben könnte.

Wenn Sie die Unterbrechung so nicht auffinden können, gibt es noch zwei weitere Möglichkeiten:

- A) Verbinden Sie beide Enden der verdrehten Antennenleitung mit dem ersten Anschluss an Ihrer Sendeeinheit.
- B) Messen Sie ein neues Stück Antennenleitung ab, das die halbe Länge Ihres Funkzaunes hat.
- C) Suchen Sie die Mitte des Funkzaunes und durchtrennen Sie dort die Antennenleitung.
- D) Verbinden Sie ein Ende der neuen Leitung mit dem zweiten Anschluss an Ihrer Sendeeinheit.
- E) Das andere Ende der neuen Leitung verbinden Sie dort mit einem der beiden Teile der alten Leitung, wo sie diese durchtrennt haben.
- F) Stecken Sie jetzt den Adapter in die Steckdose und überprüfen Sie die Kontrollleuchte für die Schleife. Wenn Sie brennt, testen Sie das System mit dem Empfängerhalsband. Sie können davon ausgehen, dass die Unterbrechung sich in der anderen Hälfte befindet.
- G) Wenn die Kontrollleuchte nicht brennt, können Sie davon ausgehen, dass die Unterbrechung in diesem Teil der Leitung ist. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass Sie gleichzeitig mehr als eine

Unterbrechung haben, sollten Sie die Schritte E und F für die andere Hälfte des Funkzaunes wiederholen. Ziehen Sie den Adapter aus der Steckdose.

H) Sie können genauer feststellen, wo der Schaden sitzt, wenn Sie die Schritte C bis G wiederholen. Denken Sie daran, dass Sie die Leitung an der ersten Trennstelle wieder verbinden und mit Silikon versiegeln müssen. Wie oft Sie diese Schritte wiederholen, hängt davon ab, wieviel Leitung Sie ersetzen möchten.

I) Ersetzen Sie das beschädigte Leitungsstück durch ein neues. Anmerkung: Denken Sie daran, nur eine Antennenleitung des Funkzaunsystems für Haustiere zu verwenden. Stecken Sie den Adapter wieder in die Steckdose.

J) Wenn jetzt die Kontrollleuchte für die Schleife brennt, testen Sie das System mit dem Empfänger-Halsband.

Radio Systems Corporation ist nicht haftbar für irgendwelche Sach-, Vermögens- und Folgeschäden, die daraus entstehen, dass ein Tier den Funkzaun durchquert.

ABSCHNITT ÜBER DIE AUSBILDUNG

Einleitung

Während der Trainingsphase ist es ÄUSSERST WICHTIG, dass Sie Ihren Hund NICHT frei herumlaufen lassen, ob er nun den Empfänger trägt oder nicht, sonst könnte ihn das verwirren. Zur Erleichterung des Gewöhnungsprozesses sollten Sie ihn die erste Woche an der Leine lassen. Aber gehen Sie NIEMALS mit dem angeleiteten Hund über die unsichtbare Grenzlinie des Funkzaunsystems. Auch das könnte ihn zu Anfang verwirren. Später können Sie ihn an der Leine über die Grenzlinie führen. Sollte der Hund im Moment jedoch den Garten verlassen müssen, sollten Sie ihn ins Auto setzen oder ihn über die Linie aus dem geschützten Bereich heraus tragen. Nehmen Sie ihm das Halsband ab, bevor Sie ihn auf eine dieser Arten aus dem Garten bringen, anderenfalls erhält er einen Strafreiz.

Damit ihr Hund sich an die Sensoren an seinem Hals gewöhnen kann, sollten Sie den Empfänger in der ersten Woche nach jedem Training abnehmen. Danach entfernen Sie den Empfänger jeden Abend. Im Laufe der Zeit wird er den Empfänger immer tragen können, aber es dauert ein wenig, bis sich seine Haut an die Sensoren gewöhnt.

Die Begrenzungsfähnchen erfüllen einen doppelten Zweck. Zum ersten hat Ihr Hund so vorübergehend eine sichtbare Grenze und zweitens sind sie bei der Ausbildung hilfreich. Die Fähnchen stehen dort, wo der Warnbereich beginnt und der Warnton zu hören ist. Alle Fähnchen bleiben während des Trainings ca. zwei Wochen lang im Garten. Dann werden sie nach und nach entfernt, bis alle weg sind.

Bitte denken Sie daran: Das Training sollte Spaß machen, fair und konsistent sein und mit fester Hand durchgeführt werden. Halten Sie jede Trainingseinheit kurz und fröhlich. Viele Hunde können nicht lange aufmerksam sein, also lassen Sie sich nicht entmutigen: Auch Ihr Hund lernt es mit der Zeit.

Phase 1 TAG 1 TAG 2 TAG 3

Legen Sie eine Leine an Ihren Hund, wobei Sie ein nicht-metallisches flaches Halsband oder ein Schlupfhalsband zusätzlich zum Empfänger-Halsband verwenden. Bringen Sie die Leine nicht am Empfänger-Halsband an und achten Sie darauf, dass das Halsband mit der Leine höher am Halsband Ihres Hundes angebracht wird als das Empfänger-Halsband - andernfalls könnte die Leine an den Kontaktstellen ziehen und den Hals Ihres Hundes verletzen. Bevor Sie es dem Hund anlegen, müssen Sie den Sender ausstellen, damit Ihr Hund keinen Strafreiz erhält. Zuerst muss er lernen, wie er auf die Fähnchen reagieren soll. Spazieren Sie mit Ihrem Hund durch den abgegrenzten Bereich des Gartens. Sie sollten ihn mit ruhiger Stimme loben und mit ihm sprechen. Dann nähern Sie sich den Begrenzungsfähnchen. Bevor der Kopf des Tieres die Fähnchen erreicht, sollten Sie an der Leine einmal kurz aber kräftig ziehen (horizontal oder nach unten) und wieder loslassen. Ziehen Sie den Hund rund 5 Meter zurück in den „sicheren“ Bereich und loben Sie ihn („Gut gemacht, Rex, kluger Hund... Na komm.“). Der Zug an der Leine ist die einzige negative Erziehungsmaßnahme, die Ihr Hund braucht. **Schimpfen mit dem Hund ist unnötig.** Sie sollten die Maßnahme an die Persönlichkeit Ihres Hundes ebenso anpassen, wie an sein Temperament, seine Größe und seine Rasse.

Jede Trainingseinheit sollte nur ca. 10 bis 15 Minuten dauern. Betreten Sie den abgegrenzten Bereich an verschiedenen Stellen und konzentrieren Sie sich auf Bereiche, an denen die Familie normalerweise den Garten verlässt (z.B. Einfahrten, Garten- oder Gehwege usw.). Bald werden Sie wahrscheinlich feststellen, dass Ihr Hund die Fähnchen vermeidet. Daran erkennen Sie, dass er lernt. Achten Sie darauf, mit dem Tier im abgegrenzten Bereich des Gartens zu spielen, um ihm zu zeigen, dass Zeit, die im Garten verbracht wird, etwas Schönes ist. Damit verhindern Sie, dass der Hund scheu oder zaghaft wird, wenn er in den Garten gehen soll.

Nicht vergessen: Lassen Sie ihn draußen nur an der Leine laufen, auch beim Gassi gehen.

Anmerkung: Manche Hunde nehmen diese Informationen schneller auf als andere. Bevor Sie zu **Phase 2** übergehen, sollten Sie sicher sein, dass Ihr Hund gerne im Garten herumtollt und spielt und dabei im Allgemeinen die Fähnchen vermeidet. Wenn nicht, sollten Sie noch einen oder zwei Tage mit **Phase 1** verbringen.

Phase 2 TAG 4 TAG 5 TAG 6

In **Phase 2** bleibt Ihr Hund noch an der Leine. Stellen Sie den Sender ein. Ihr Hund lernt jetzt den Strafreiz des Systems kennen. Spazieren Sie mit dem Hund durch den abgegrenzten Bereich des Gartens. Sie sollten ihn mit ruhiger Stimme loben und mit ihm sprechen. Lassen Sie ihn sich den Fähnchen nähern. Wenn er in den Warnbereich vordringt, erhält er einen unangenehmen aber harmlosen statischen Strafreiz. Weil ihn dieser Strafreiz erschreckt, kann er zurückfahren und/oder jaulen. Das ist normal. Wenn das geschieht, müssen Sie den Hund sofort zurück in den sicheren Bereich des Gartens ziehen. Dabei sollten Sie immer lächeln und ihn kräftig loben („Toll, Rex, das war ganz schlau, wie du wieder in den sicheren Bereich zurückgekommen bist!“). Spielen Sie zusammen im abgegrenzten Bereich und gestatten Sie dem Tier nicht, zurück ins Haus zu laufen. Sie sollten es niemals in den Warnbereich hinein rufen oder ziehen. Lassen Sie den Hund selbst entscheiden, ob er den Warnbereich betritt oder im sicheren Bereich bleibt.

Jetzt müssen Sie anfangen, bestimmte Situationen in Ihr Training zu integrieren. Das können Situationen sein, die Ihren Hund normalerweise dazu veranlassen würden, den Garten zu verlassen, zum Beispiel ein Familienmitglied, das die Grenzlinie überschreitet oder ein anderes Tier außerhalb des abgegrenzten Bereichs. Dadurch lernt Ihr Hund, dass er aufpassen muss, wo er sich befindet - unabhängig von der Situation. Bisher hat die Ausbildung nicht unter Bedingungen stattgefunden, in denen er besondere Lust auf etwas hat. Sie können damit beginnen, dass ein Familienmitglied den abgegrenzten Bereich verlässt. Der Hund sollte immer noch an der Leine gehen und das Empfängerhalsband um den Hals haben. **Denken Sie daran: Niemals den Hund von außerhalb des abgegrenzten Bereichs rufen!** (Sie können mit ihm sprechen, aber sagen Sie nie: „Rex, komm her!“) Wenn der Hund dem Familienmitglied nicht nachläuft, loben Sie ihn kräftig. **ER LERNT!** Wenn er beschließt, dem Familienmitglied zu folgen, lassen Sie ihn in den Warnbereich vordringen und einen Strafreiz erhalten. Wieder kann die Reaktion sein, dass er zurückschreckt oder jault. Holen Sie ihn sofort zurück in den sicheren Bereich, lächeln Sie dabei und loben Sie ihn. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit anderen Situationen, wie zum Beispiel anderen Tieren, einem Ball, einem Stöckchen usw. und zwar an verschiedenen Stellen des Gartens. Benutzen Sie etwas, worauf Ihr Hund ganz wild ist. Damit zwingen Sie ihn, eine Entscheidung zu treffen und das ist ein wichtiger Faktor in seinem Lernprozess.

Wenn der Hund beim Vordringen in den Warnbereich nicht reagiert, dann liegt das für gewöhnlich daran, dass das Halsband zu lose ist.

*Bevor Sie zu **Phase 3** übergehen, sollten Sie sicher sein, dass Ihr Hund gerne im abgegrenzten Bereich des Gartens herumtollt und spielt und dabei die Fähnchen vermeidet. Ist das nicht der Fall, sollten Sie noch einen oder zwei Tage mit **Phase 2** verbringen.*

Phase 3 TAG 7 TAG 8 TAG 9 TAG 10 TAG 11 TAG 12

Wenn Ihr Hund die **Phasen 1 und 2** erfolgreich abgeschlossen hat, ist er jetzt soweit, dass Sie ihn von der Leine lassen können, während Sie ihn ständig beobachten. Lassen Sie ihn in dieser Phase NICHT ohne Aufsicht. Es ist gar nicht ungewöhnlich, dass der Hund das Training mit der Leine oder mit dem Ausbilder in Verbindung bringt und er könnte vielleicht den Garten verlassen, wenn diese Bedingungen sich ändern. Wenn das passiert, gehen Sie ihm nach, entfernen Sie das Empfängerhalsband und kehren Sie in den Garten zurück. (Häufig kehrt er von allein in den abgegrenzten Bereich zurück.) Sollten Sie den Hund nicht sofort erreichen, stellen Sie den Sender ab, sodass er zurückkehren kann, ohne einen Strafreiz zu erhalten. Wenn Ihr Hund ein zweites Mal wegläuft, lesen Sie den Abschnitt „Tipps von den Experten“.

Nachdem Sie den Hund sechs Tage lang im Garten von der Leine gelassen und ihn dabei beobachtet haben, können Sie ihn für kurze Dauer allein lassen. Verlängern Sie in den folgenden drei Wochen nach und nach die Zeit, in der er unbeaufsichtigt ist.

Anmerkung: Manche Tiere möchten lieber am Haus bleiben oder zögern, um hinauszugehen. Es kann ein paar Tage dauern bis Ihr Hund sich das traut. Führen Sie ihn in den abgegrenzten Bereich und geben Sie ihm seine Lieblingsleckerei, spielen Sie mit ihm und loben Sie ihn viel, damit er erkennt, dass er draussen sicher ist.

Abschluss des Trainings

Wenn Sie Ihren Hund zwei Wochen lang problemlos unbeaufsichtigt draußen lassen können, ist es Zeit, mit dem Entfernen der Fähnchen zu beginnen. Ziehen Sie jeden Tag jedes zweite Fähnchen heraus - solange, bis alle weg sind. Falls es notwendig ist, können Sie danach Ihrem Hund beibringen, wie er den abgegrenzten Bereich sicher verlassen kann. Entfernen Sie das Empfängerhalsband und leinen Sie ihn an. Benutzen Sie dabei ein flaches Halsband oder ein Würgehalsband. Ermutigen Sie Ihren Hund, Ihnen zu folgen, indem Sie ihn beruhigen und loben. Die meisten Hunde werden zögern, aber Sie müssen hartnäckig bleiben. Erlauben Sie Ihrem Hund NICHT, durch die Warnzone zu rennen. Bringen Sie ihm bei, dass es mit Ihnen sicher ist hindurchzulaufen, während er an der Leine ist. Verwenden Sie ein den Hund entlassendes Wort wie „Geh“ oder „Los“ oder „OK.“ Bleiben Sie konsistent - benutzen Sie immer denselben Bereich. Mit der Zeit wird Ihr Hund die Leine mit dem sicheren Verlassen des Gartens in Verbindung bringen.

TRAINING EINES ÄNGSTLICHEN HUNDES

Wenn ein Hund ängstlich wird und nicht mehr aus seiner sicheren Ecke (von der Terrasse, aus dem Haus usw.) kommen möchte, nachdem er einen Strafreiz erhalten hat, empfiehlt Ihnen PetSafe® Training Systems Folgendes:

- Wenn der Hund ängstlich reagiert, sollte der Halter nicht versuchen ihn „zu trösten“ oder „zu beruhigen“, denn damit wird nur das falsche Verhalten belohnt.
- Der Halter sollte dem Hund gestatten, den Empfänger im Haus zu tragen, damit er sich daran in einer Situation gewöhnt, in der er noch keinen Strafreiz erhalten hat. Achten Sie darauf, den Hund dafür zu loben, dass er das Halsband trägt, und handeln Sie auf fröhliche Weise.
- Bevor Sie den Hund in den Garten bringen, legen Sie ihm für einige Zeit das Halsband im Haus an. Legen Sie ihm ebenfalls ein anderes Halsband an, an dem Sie die Leine befestigen.
- Falls nötig, ziehen Sie den Hund sanft in den Garten.
- Sollte der Hund sich im Garten sträuben, ziehen Sie ihn sanft im Garten weiter.
- Achten Sie wieder auf Gehorsam sobald der Hund sich frei im Garten bewegt.

Declaration of Conformity (DoC)

UL-275, UL-250,IF-202, DIF-202, BC-102, BC-103, DBC-100,
DLDT-202, DBDT-202, RF-275, UL-275BM, UL-250BM, SL-400, DSL-400,
USB-150, BC-1000

English = Hereby, Radio Systems Corporation, declares that the above listed products are in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.

French = Par la présente, Radio Systems Corporation déclare que les appareils indiqués ci-dessus sont conformes aux exigences de base et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/EC.

German = Hiermit erklärt Radio Systems Corporation, dass sich die oben genannten Gerätetypen in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befinden.

Dutch = Radio Systems Corporation verklaart hierbij, dat de bovengenoemde producten in overeenstemming komen met de noodzakelijke voorwaarden en andere desbetreffende bepalingen van Richtlijn 1999/5/EC.

Spanish = Por medio de la presente, Radio Systems Corporation declara que los productos arriba mencionados cumplen con los requisitos esenciales y otras disposiciones relevantes de la Directiva 1999/5/EC.

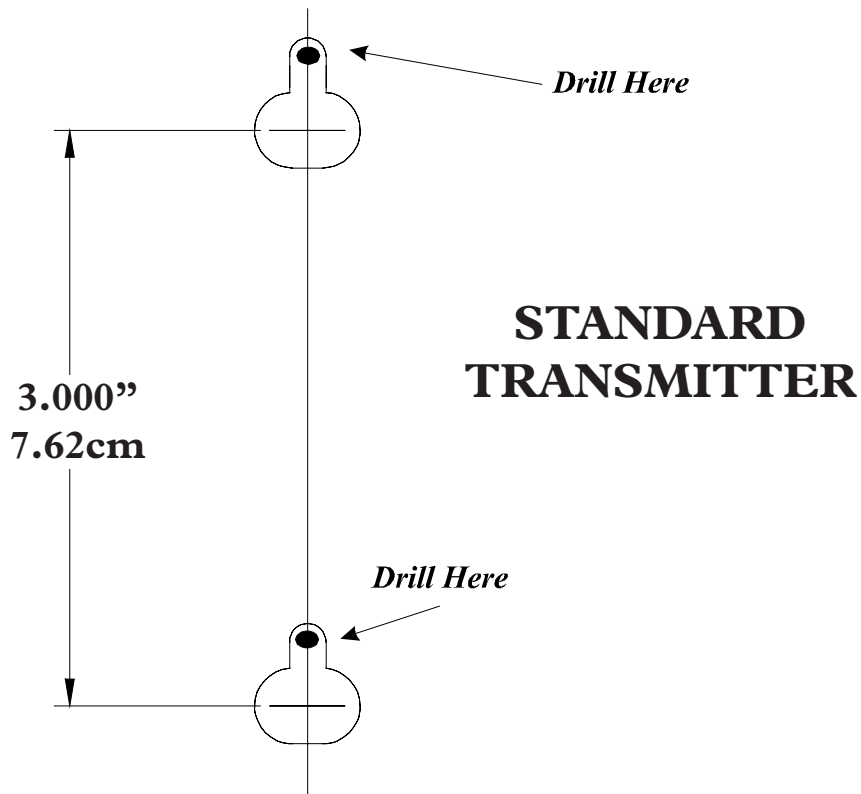
Italian = Con questa lettera, Radio Systems Corporation dichiara che i prodotti qui sopra elencati sono conformi agli essenziali requisiti e agli altri rilevanti provvedimenti stabiliti dalla direttiva 1999/5/EC

Portuguese = Radio Systems Corporation declara que os produtos listados acima estão em conformidade com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/EC.

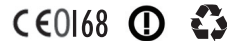
This product is intended for use in: IRL/GB/N/S/FIN/DK/B/NL/L/D/F/E/I/P/GR/A/CH

Mounting template
Gabarit de montage
Montageschablone
Aanwijzingen bij het aanbrengen
Plantillas de montaje
Schema di montaggio
Modelo de Montagem

1 to 1 scale



Protected under U.S. patents 5,381,129,
5,868,103, and other patents pending.



Radio Systems Corporation
10427 Electric Ave.
Knoxville, TN 37932
www.petsafe.net
400-525-19/1